

Querschnitt künstlerischer Techniken

Die Bündler Gruppe KunstKarree stellt bis Oktober im Spenger Rathaus aus

Von Rabea Sobolewski

Spenge (WB). 17 Künstlerinnen und Künstler zeigten vergangenen Sonntag im Rathaus in Spenge bei der Eröffnung ihrer Gemeinschaftsausstellung »Ein Querschnitt« unterschiedlichste Werke. Das Gemeinschaftsbild des Bündler Gruppe KunstKarrees wurde in Abschnitten verkauft – der Erlös geht zu 100 Prozent an den Kinderschutzbund Bünde.

»Eine Gemeinschaftsausstellung zu organisieren, ist für mich immer etwas ganz Besonderes, da es so viele unterschiedliche Künstler und Malstile gibt«, sagt Nicole Bertram von der Stadt Spenge. Im November sei die Bündler Gruppe KunstKarree auf sie zugekommen. Jetzt gibt es Werke von 17 Mitgliedern im Rathaus in Spenge zu sehen. Einen Querschnitt von 50 Bildern präsentiert das KunstKarree. Die Gemeinschaftsausstellung zeigt eine Auswahl von Arbeiten und gibt Einblicke in die vielfältige Arbeits- und Ausdrucksweise der Mitglieder. Neben Acryl-, Öl-, Gouache- und Aquarellmalerei verwenden die Künstler auch gern Pastellkreide, Bleistifte, Kohle und Mixed Media. Auch in der Darstellung unterscheiden sich die Künstler sehr. So findet man gegenständliche sowie abstrakte Abbildungen und Collagen.

Annegret Grote vom KunstKarree berichtet: »Die Vielfalt der



Kunstkarree-Mitglieder: Christine Hülsewig (von unten), Renate Hinz, Chris Sommer, Elke Figge, Annegret Grote, Gerlinde Thöneböhme, Michael Wallenfang, Gisela Dachsel, LaVonne Böhm, Monika Müller, Ingrid Kubina, Anna Rosina und Ursula Kaufmann. Foto: Sobolewski

hier ausgestellten Arbeiten zeigt den Betrachtern unsere innere Gefühlswelt und das was uns bewegt in künstlerischer Darstellung. Sobald es auf Papier oder Leinwand gebracht ist, kann man

besser loslassen.«

Im Sitzungssaal des Rathauses konnten die Gäste die letzten Stücke des Gemeinschaftswerkes anschauen und auch kaufen. Die Aktion startete im März 2018, sodass

fast alle Stücke des ursprünglich 6,10 Meter langen Werkes bereits verkauft werden konnten. Musikalische Untermalung gab es von vier Schülerinnen der Musikschule Bünde, die Kompositionen von

Mozart spielten. Die Ausstellung läuft noch bis zum 26. Oktober und ist montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 13.30 bis 16 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr zu sehen.

Grillfest der Skatfreunde

Spenge (WB). Die Skatfreunde Spenge haben ein Grillfest im Tennisheim gefeiert. Die Aktivitäten der Skatfreunde Spenge begrenzen sich nicht nur auf ihr Kartenspiel-Hobby. Auch viele gesellige Stunden im Kreise der Skatfamilie finden beste Resonanz. Deshalb ist das jährliche Grillfest eine willkommene Abwechslung und trägt zur Harmonie bei. Die Grill Experten Gerd Fehse und Peter Hentschel sorgten für die richtige Glut

und leckeres Essen. Rolf Griese begeistert die Runde mit seiner Kochkunst und serviert seine Spezialität, den marinierten Lachs. Dazu gab es verschiedene Salate. Nach dem Essen folgte auf der Terrasse des Tennisheims der gemütliche Teil des Abends. Zur fröhlichen Unterhaltung trug musikalisch Ella Deppe mit ihrer Gitarre bei. Mancher Skatfreund heizte die Stimmung durch humorvolle Beiträge an.

Heimatverein erinnert an Landheim

Vortrag im Gerbereimuseum

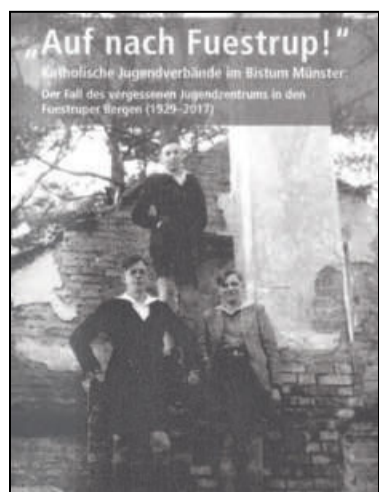
Enger (WB). Der Heimatverein Enger lädt zu einem besonderen Vortrag beim Klönen am Freitag, 7. September, ein. »Auf nach Fuestrup!« nennt Referent Dr. Heinz-Ulrich Eggert seinen geschichtlichen Rückblick auf die Christophorus-Kapelle an der Ems, wo in den 1930er Jahren die katholische Jugend ein Landheim erbaut hatte, in dem sich arme Kinder aus Münster erholen durften. Der Klön beginnt wie immer um 15 Uhr in der Galerie des Gerbereimuseums.

Der Ort Fuestrup an der Ems an der Grenze zwischen Münster und Greven wurde zu einem Spiegel

der deutschen Geschichte: Hier sind viele junge Katholiken tätig gewesen. Auch Karl Leisner, der im KZ Dachau interniert war und 1996 von Papst Johannes Paul II. selig gesprochen wurde.

Dr. Heinz-Ulrich Eggert hat sich auf eine mühsame Spurensuche begeben und im Stadtarchiv Greven sogar den Bauantrag von 1931 für die Christophorus-Kapelle an der Ems gefunden. In den besten Zeiten besuchten 70 bis 90 Besucher pro Tag den Ort, der auch ein kleines Kinderparadies für Jungen und Mädchen war – mit Schwimmen in der Ems und Bootfahren. Natürlich waren die Aktivitäten der katholischen Jugendbewegung den Nationalsozialisten ein Dorn im Auge. Und das sollte nicht folgenlos bleiben.

Heute liegt das einstige Kinderparadies der katholischen Jugendverbände in den Fuestrupe Bergen verwüstet und brach. Im Unterholz verbirgt sich die Kuppel der Kapelle, im Waldboden lugt ein Mauerrest des Landheims hervor, das einst in Eile erbaut wurde und ohne Baugenehmigung vom damaligen Bischof Heinrich Tenhumberg eingeweiht wurde. »Auf nach Fuestrup!« lautet auch der Titel des Buches, das zu diesem Thema im Aschendorf-Verlag erschienen ist und nach dem Vortrag signiert erworben werden kann.



Das Buch zum Vortrag kann signiert erworben werden.

Tageskalender

Dienstag, 4. September

HERFORDER KREISBLATT

Herforder Kreisblatt, Brüderstraße 30, Herford, Telefon 05221/59080, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Apotheke, Linden-Apotheke, Hiddenhausen-Sundern, Alter Kamp 4, Telefon 05221/689713.

Augenarzt-Notrufnummer, 116 117 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.

Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Holger Wrede/Dr. Ulf Reineke, Berliner Str. 6-8, Telefon 05221/56107, Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

Störfallnummer, Telefon 05223/967100 bei Störungen in der Gas- und Wärmeversorgung in Spenge.

Kinderarzt, Dr. Christof Klinkert und Caspar Reuß Herford, Engerstraße 26, Telefon 05221/1870990, 18 bis 20 Uhr Notdienst.

Kinder- und Jugendklinik Herford, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, 20 bis 8 Uhr Kinderärztliche Notfalldienst oder Notdienst-Anrufzentrale Duisburg, Telefon 0180/5044100. **Notfallpraxis am Klinikum Herford**, Telefon 05221/942426, 8 bis 22 Uhr Notdienst.

BÄDER

Gartenhallenbad Enger, Ringstraße 4, Telefon 05224/2142, 13 bis 18 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 15, Telefon 05224/7737, 15 bis 18.30 Uhr Ausleihe.

AUSSTELLUNGEN

Widukind-Museum, Kirchplatz 10, Telefon 05224/910995, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

ADFC Enger-Spenge, 13 Uhr anspruchsvolle Radtour ins Umland,

40 bis 50 Kilometer, ab Sparkasse Enger.

Schützenverein Nordengerland, 20 Uhr Vorstandssitzung im Vereinsheim.

Freizeitclub Westerenger, AWO-Vereinsräume ehemalige Heideschule, 13.30 bis 18 Uhr Skat für Jung und Alt.

AWO Belke-Steinbeck, AWO-Zentrum Moorwiese, Hermannstraße 10, 14 Uhr Treffen der Bastelgruppe.

TVC Enger, Gartenhallenbad Enger, Ringstraße 4, Telefon 05224/2142, 18.30 bis 19.30 Uhr Nordic Walking.

Sporthalle Grundschule Enger-Mitte, 19 bis 20.30 Uhr Männergymnastik 55+.

Schützenverein Dreyen, Sportzentrum Dreyen, 19 Uhr Schüler-, Jugend- und Herrentraining.

TVC Enger, Turnhalle Heideschule, Holunderweg 69, 9.30 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe.

AWO-Treff Enger-Mitte/Besenkamp, 15 bis 17 Uhr Klönen bei Kaffee und Kuchen.

POLITIK

Rathaus, 17.30 Uhr Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport, Bahnhofstr. 44, Ratsaal.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendzentrum Kleinbahnhof, 14 bis 20 Uhr Offener Treff.

Ev. Jugendzentrum Ringstraße, Ringstraße 65, Telefon 05224/979526, 13.30 bis 16 Uhr Schülercafé.

SENIOREN

GTE, Wertherstraße 22, Telefon 05224/937563, 9 bis 12 Uhr Generationen-Frühstück.

KIRCHEN

Ev. Gemeindebüro, Kirchplatz 4, Telefon 05224/912500, 10 bis 12 Uhr geöffnet.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Außenstelle des Amtes für Jugend und Familie, Blücherplatz 3,

Telefon 05225/870920, 9 bis 12 Uhr Sprechzeiten.

KINO

Zentral-Theater, Poststr. 29, Telefon 05225/2609, 20 Uhr The Equilizer 2.

BÄDER

Bürgerbad Lenzinghausen, Stiller Frieden, Telefon 05225/2257, 13 bis 19 Uhr geöffnet, 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Werburger Waldbad, Bussche-Münch-Straße 1, Telefon 05225/1495, 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei, Poststraße 6a, Telefon 05225/6322, 9 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr Ausleihe (Eingang Lönsweg).

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt, 8 bis 13 Uhr Lönsweg.

VEREINE UND VERBÄNDE

Musikcorps Lenzinghausen, 17 Uhr Miniretten; 18 Uhr Majoretten junior; 19.30 Uhr Majoretten senior (Vereinsheim).

MGV Polyhymnia, Bürgertreff Wallenbrück, Jellinghausstraße 2, 20 Uhr Chorprobe.

Schützengesellschaft Spenge, Schießsportzentrum Spenge, 18 Uhr Jugendübungsschießen mit dem Luftgewehr; 19 Uhr, Übungsschießen allgemein mit dem Luftgewehr.

Stadtsportverband Spenge, Sportplatz Holzweise, 18.30 Uhr Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen auf dem Sportplatz Holzweise.

TV Lenzinghausen Rehasport, Trainingsraum, Bielefelder Straße 137, 19.45 bis 20.45 Uhr Übungsstunde.

MGV Hücker-Aschen, Vereinszentrum Hücker-Aschen, Bergstraße 54, 20 Uhr Chorprobe.

F.C. Torpedo Lenzinghausen, Werburger Turnhalle, Ledeburstraße 4, 20.30 bis 22 Uhr Badminton.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendzentrum Charlottenburg, Charlottenburg 7, Telefon 05225/3735, 12.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Seit 25 Jahren bei der AWO

Enger (WB). Auf 25 Jahre bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) blickt Birgit Brinkmann zurück. Seit dem 1. September 1993 ist die Dipl.-Pädagogin in verschiedenen Bereichen bei der AWO Ostwestfalen-Lippe tätig.

Eingestellt wurde sie als Fachberaterin Migration. Ihre Aufgabe bestand in der Koordination der Migrationssozialdienste und in der Interessenvertretung im Bereich Migration/Asyl auf Landesebene. Nach einer Familienpause wurde sie 2001 Referentin für Arbeitsmarkt-Integration. Besondere Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte hat sie begleitet und gesteuert. Die Oerlinghausenerin war zum Beispiel von Juni 2012 bis Dezember 2014 im Auftrag des AWO-Bundesverbandes im Projekt »Inklusion durch Bildung« für die Konzeption der Fortbildungen und die Gewinnung von Teilnehmenden zuständig. Seit dem 1. Januar 2015 ist Brinkmann Prokuristin mit dem Schwerpunkt »Pflege und Weiterbildung« bei der AWOService GmbH.

Präsidium und Vorstand der AWO OWL danken ihr sehr herzlich für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihr gemeinsam mit allen Kollegen alles Gute für ihre weitere berufliche Tätigkeit.

Blut spenden in Besenkamp

Enger (WB). Mit einem kleinen Piekus Leben retten können Blutspender am Sonntag, 9. September. Das DRK lädt von 14 bis 17 Uhr zum Blutspendetermin in die Grundschule Besenkamp, Humboldtstraße 20, ein. Alle Spende-willigen ab 18 Jahren mit gültigen Lichtbildausweis können daran teilnehmen. Im Anschluss gibt es eine Stärkung am Buffet. Erstspender erwartet ein Geschenk.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten ein Prospekt der Firma

GEWE

Wir bitten um Beachtung. Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0521 / 585-344.

WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Enger und Spenge, Engerscher Anzeiger, Spengers Nachrichten, Herforder Zeitung, Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt, Vothoer Tageblatt, Vothoer Zeitung, Bündler Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †
Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Redaktionsverbund Herford: Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg, Kathrin Weege (Stv.)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best, Harald Busse

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH, Brüderstraße 30, 32052 Herford, Telefon: 0 52 21 / 59 08-0, Telefax: 0 52 21 / 59 08-37, E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreise Nr. 29 vom 1. Januar 2018

Abonnementskündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 34,30 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 36,90 Euro, Studenten-Abonnement 20,50 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises zu dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.